Pattern-Seeking Animals - Friend Of All Creatures



(52:10; Vinyl, CD, Digital, (Giant Electra Pea, 14.02.2025)
Bei neuen Alben des ehemaligen Spock's-Beard-Frontmanns *Neal Morse* wird ja häufig die Redewendung "*Morse* of the same" verwendet. Ähnliches lässt sich auch über Alben von Pattern-Seeking Animals sagen, denn *Ted Leonard*, *John Boegehold*, *Jimmy Keegan* und *Dave Meros* verfolgen mit "Friend Of All Creatures" die gleiche musikalische Formel wie auf dessen Vorgängern und präsentieren einmal mehr hochmelodiösen Symphonic Retro Prog, der weder aus dem Œuvre des Quartetts herauszustechen weiß noch qualitativ abfällt.
Dass "Friend Of All Creatures" dabei starke Parallelen zu Spock's Beard aufweist, sollte niemanden verwundern, denn alle beteiligten Musiker gehören bzw. gehörten einmal zur Besetzung ebendieser Formation.

Alleinstellungsmerkmale sucht man auf dieser Platte also vergeblich – sowohl was den Backkatalog der Truppe angeht als auch im Symphonic-Prog-Zirkus. Und doch wissen *Leonard*, *Boegehold*, *Keegan* und *Meros* mit ihrem neuesten Werk zu überzeugen, denn obgleich aller Parallelen ist ihnen mit "Friend Of All Creatures" ein qualitativ gutes Album gelungen, auf dem alle Beteiligten überzeugen können.
Allen voran *Ted Leonard* mit Gesangslinien zum Niederknien, wie im ultraeingängigen Chorus von 'Down The Darkest Road'.

Nicht weniger prägend für den Sound der Platte ist *John*

Boegehold, dessen teils soundtrackähnliche Synthies hier mehr Platz eingeräumt wird, als es bei Spock's Beard der Fall war. Dass Schlagzeuger *Jimmy Keegan* und Bassist *Dave Meros* im Mix neben den melodieführenden Instrumenten der gebührende Platz eingeräumt wird, macht dieses Album klanglich zu einer runden Sache. Und doch fehlt es "Friend Of All Creatures" trotz interessanter Soundspielereien – wie etwa im Intro zu 'The Seventh Sleeper' – und abwechslungsreicher Wohlfühl-Arrangements, vor allem in den Longtracks, an entscheidenden Höhepunkten.

Da funktionieren die kürzeren Stücke wie das wunderbare, von Westernmusik durchsetzte 'In My Dying Days' einfach besser.

Oder etwa die Ballade 'Days To Remember', denn anstatt eines ständigen Auf und Abs kommen Pattern-Seeking Animals hier auf den Punkt.
Bewertung: 10/15 Punkten

Friend of All Creatures von Pattern-Seeking Animals

Besetzung:
Ted Leonard: lead vocal & guitars
John Boegehold: synths, programming, guitars, mandolins, charango
Jimmy Keegan: drums & vocals
Dave Meros: bass

Diskografie (Studioalben):
"Pattern-Seeking Animals" (2019)
"Prehensile Tales" (2020)
"Only Passing Through" (2022)
"Spooky Action At A Distance" (2023)
"Friend Of All Creatures" (2025)

Surftipps zu Pattern-Seeking Animals:

Homepage
Facebook
Instagram
Bandcamp (InsideOut)
YouTube
Spotify
Apple Music
Discogs
Prog Archives
Wikipedia
Rezensionen:
“Spooky Action At A Distance” (2023)
“Only Passing Through” (2022)
“Prehensile Tales” (2020)
“Pattern-Seeking Animals” (2019)

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Pattern-Seeking Animals zur Verfügung gestellt.